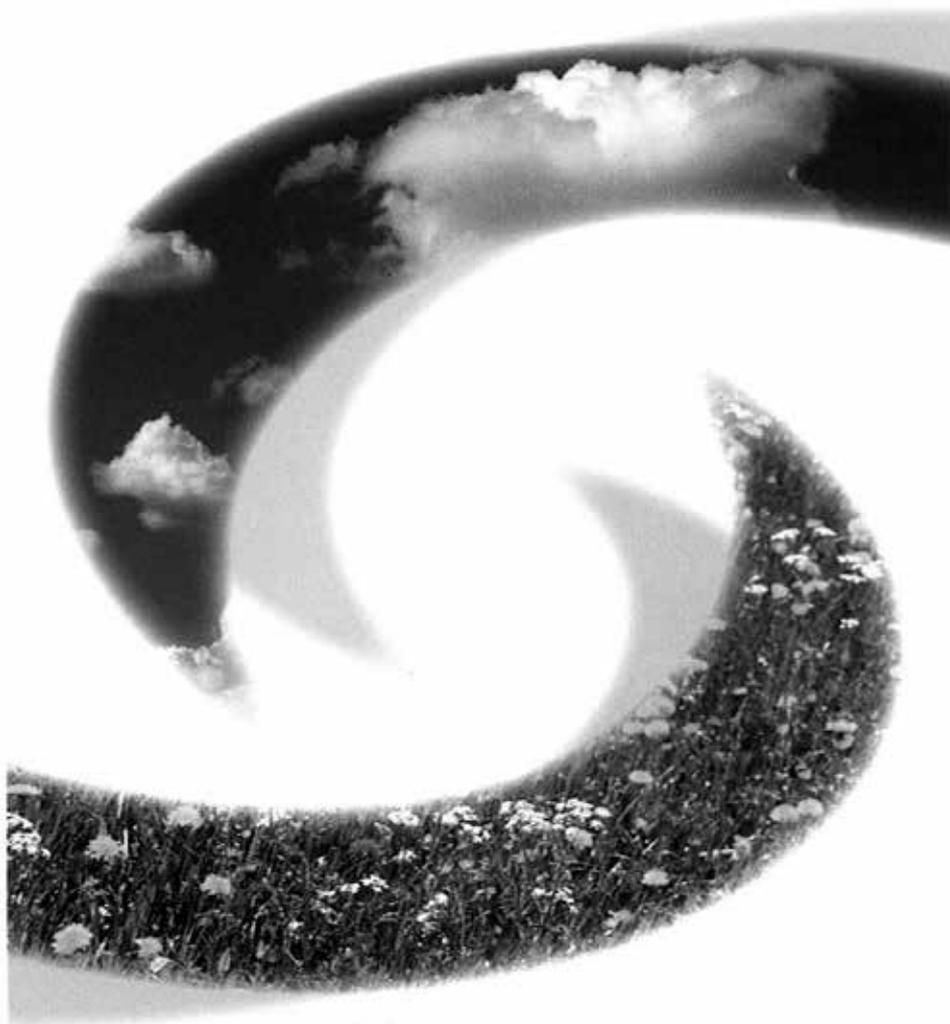


Voranschlag 2020



Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Singsaal Bergli

**Die Traktandenliste und den Stimmrechtsausweis erhalten
alle Stimmberechtigten per Post.**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung Gemeindepräsident	Seite	2 – 3
Traktandum 2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019	Seite	4 – 12
Traktandum 3 Abtretung Seestrasse und Landabtausch mit Neuteerbit AG	Seite	13
Traktandum 4 Einbürgerung Ribeiro da Silva Joana, geb. 21.01.1991, portugiesische Staatsangehörige, Seestrasse 37	Seite	14
Traktandum 5 Budget 2020	Seite	15 – 17
Finanzplan 2021 bis 2024	Seite	18 – 19
Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	Seite	20

Einleitung Gemeindepräsident

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Wir freuen uns, Ihnen das Budget 2020, mit einem Ertragsüberschuss präsentieren zu können. Erneut ist es uns gelungen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und der notwendigen Sorgfalt, eine Ausgabenpolitik zu planen, die erfreuliche Auswirkungen zeigt.

Nach dem ersten Jahresabschluss mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 können wir Ihnen auch wieder einen Finanzplan präsentieren, der unsere finanzielle Entwicklung für die kommenden Jahre aufzeigt.

Die Sanierung der Schulanlage Bergli ist eigentlich abgeschlossen. Es stehen noch einige kleinere Arbeiten an, die jedoch den Schulbetrieb nicht mehr beeinträchtigen. Es war uns bewusst, dass dies hohe Investitionskosten und daraus dann auch Amortisationskosten verursacht. Dank steigenden Schülerzahlen und dem revidierten Beitragsgesetz können die anstehenden Kosten glücklicherweise vorerst ohne Steuererhöhung decken.

Budget 2020

Der Gemeinderat Salmsach legt für das Jahr 2020 ein Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 42'700.00 vor. Dabei wurde ein knapp bemessenes Budget erarbeitet. Die Reserven der Politischen Gemeinde betragen aktuell Fr. 2'028'689.39. Die Schulkommission budgetiert bei der Primarschule einen kleinen Verlust von Fr. 5'090.00. Aufgrund des Primarschul-Eigenkapitals von Fr. 810'927.50 ist dieser Rückschlag gut zu verkraften. Ausser dem Bootshafen schliessen alle Spezialfinanzierungen ebenfalls negativ ab, was aufgrund der stattlichen Reserven auch gewollt ist.

Die Gemeinde Salmsach entwickelt sich wie geplant. Erfreulicherweise dürfen wir Ihnen weiterhin rückläufige Zahlen im Sozialbereich präsentieren. Einzig die schlechte Steuerkraft pro Einwohner ist mit Fr. 1'415.00 zu bemängeln. Damit weist Salmsach die zweitschlechteste Steuerkraft pro Person im Kanton Thurgau aus. Der kantonale Durchschnitt beträgt im Jahr 2018 Fr. 2'152.00. Die Differenz rechtfertigt zum Teil den hohen Finanzausgleichsbeitrag des Kantons von über Fr. 420'000.00.

Steuerfuss

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde von aktuell 67% wird um 3 % reduziert. Ein Steuerprozent macht Einnahmen von knapp Fr. 20'000.00 aus. Damit ist der neue Steuerfuss von 64 % auch bei der Politischen Gemeinde gerechtfertigt. Der Gemeinderat begrüsst diese moderate Steuerfussanpassung, dafür soll sie auch von Dauer sein.

Investitionen

Im Budgetjahr 2020 stehen aktuell keine Investitionen an. Daher entfällt in diesem Jahr der Voranschlag der Investitionsrechnung.

Abschreibungen

Durch die Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 sind alle bestehenden Sachanlagen im Verwaltungsvermögen, total Fr. 3'315'013.00, in den nächsten 10 Jahren (jährlich Fr. 331'500.00) abzuschreiben. Hinzu kommen die neuen Investitionen welche vor allem die Primarschule betreffen. Diese Hochbauten sind laut Abschreibungsvorgaben innert 33 Jahren linear komplett abzuschreiben. Bei den Deckbelagseinbauten sind die Abschreibungen innert 40 Jahren linear vorzunehmen. Die Gesamtrechnung wird daher neu mit Abschreibungen von aktuell jährlich total Fr. 457'000.00 belastet. Davon sind Fr. 305'000.00 alleine durch die Spezialfinanzierung Primarschule zu tragen.

Detailfragen im Zusammenhang zum Voranschlag 2020 beantwortet Ihnen die Finanzverwalterin auch gerne vorgängig zur Gemeindeversammlung individuell. Melden Sie sich dazu per Mail an nicole.haas@salmsach.ch oder rufen Sie unter 058 346 04 46 an.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Budgetgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr, teilzunehmen und sich über den Voranschlag informieren zu lassen.

Salmsach, im November 2019

Der Gemeindepräsident, Martin Haas

Traktandum 2: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019

1. Versammlung vom Mittwoch, 19. Juni 2019

20.00 Uhr - 21.40 Uhr

Mehrzweckhalle Bergli

Anwesend	103 Stimmberechtigte
Vorsitz	Martin Haas, Gemeindepräsident
Protokoll	Nicole Haas, Gemeindeschreiberin
Entschuldigt	<ul style="list-style-type: none">- Roland Allenspach, Gemeinderat- Peter Bachofner, ehemaliger Gemeindeschreiber- Sanna Breitenmoser, Leiterin Einwohnerdienste- Marianne Häberlin, Urnenoffiziantin- Wilfried Häberlin, ehemaliger Gemeinderat
Gäste	<ul style="list-style-type: none">- Gabriella Brüscheiler, Leiterin Sozialamt- Marlene & Nuno Da Silva Ferreira, Bürgerrechtsbewerber- Nicole Haas, Gemeindeschreiberin- Brigitte Jung, Bürgerrechtsbewerberin- Silvan Kuster, Lernender Gemeindeverwaltung- Tatevik Petrosyan, Ausländische Gasttochter- Markus Schoch, Redakteur Thurgauer Zeitung

Traktanden

1. Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018
3. Einbürgerung Jung Brigitte, österreichische Staatsangehörige, Alte Aach 27
4. Einbürgerung Familie Da Silva Ferreira Marlene und Nuno mit den Kindern Diego und Kiara, portugiesische Staatsangehörige, Alte Landstrasse 2
5. Kreditbegehren Fr. 52'000.00 – Breitbandanschluss für Hütten und Fehlwies
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
 - a) der Politischen Gemeinde
Die Politische Gemeinde erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 424'332.32.
Der Gemeinderat beantragt, dies dem Eigenkapital zuzuweisen.
 - b) der Primarschule – integriert in die Polit. Gemeinde, Bereich 2
Die Primarschule weist einen Gewinn von Fr. 59'459.39 aus. Dieser ist in die Spezialfinanzierung einzulegen.
7. Gesunde Gemeinde
8. Verschiedenes / Umfrage
9. Verabschiedungen

Begrüssung

Martin Haas begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung und eröffnet diese mit einem sinnigen Sprichwort. Speziell heisst er die Gäste willkommen und verliest die Entschuldigungen. Heute ist Markus Schoch als Pressevertreter der Thurgauer Zeitung anwesend.

1 00.011.100 Gemeindeversammlung / Konstituierung Wahl der Stimmenzähler

Aus aktuellem Anlass haben wir auch noch einen nicht auf der Traktandenliste stehenden Einschub. Am vergangenen Sonntag, 16. Juni 2019 ist Hans Allenspach krankheitsbedingt verstorben. Er war jahrelang in der Feuerwehr als Maschinist tätig und darüber hinaus immer wieder gerne bereit, beispielsweise im Werkhof Unterstützung zu leisten. Man gedenkt seiner in eine Schweigeminute.

Beschuss

Als Stimmenzähler wurden angefragt und gewählt:

► Roger Martin

► Simon Isler

Traktandenliste

Die Einladung samt Traktandenliste wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Auch den Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung hat die Gemeindefrauenvereinigung frühzeitig in alle Haushaltungen verteilt. Zugleich waren auch alle Unterlagen zur heutigen Gemeindeversammlung auf der Gemeindehomepage (www.salmsach.ch) verfügbar.

Von aktuell 840 Stimmberechtigten sind deren 103 anwesend, dies entspricht einer Beteiligung von 12.3 %. Das absolute Mehr beträgt demnach 54 Stimmen.

Aufgrund einer ursprünglichen Terminkollision war für die heutige Versammlung ein etwas anderer Ablauf traktandiert. Gleich zu anfangs stellt der Gemeindepräsident den Ordnungsantrag, die „Verabschiedungen“ vom ersten auf das letzte Traktandum zu verschieben.

Beschluss

Dem Ordnungsantrag wird zugestimmt und die Traktandenliste entsprechend angepasst. Es werden keine Einwände gegen die Traktandenliste oder die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

2 00.011.100.10 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018

Das Protokoll der letzten Budgetversammlung ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 16 bis 21 abgedruckt. Niemand wünscht das Wort zum Protokoll.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll vom 29. November 2018.

3 00.011.100.80 Einbürgerungen Jung Brigitte, österreichische Staatsangehörige, Alte Aach 27

Brigitte Jung wurde am 11. Juni 1972 in Arbon geboren und ist dort aufgewachsen. Sie ist ledig und lebt mit ihrem langjährigen Lebenspartner Rolf Tanner seit dem 1. Oktober 1994 in

Salmsach. Aktuell arbeitet Brigitte Jung als Pflegefachfrau und Stillberaterin im Kantonsspital Münsterlingen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Freunden und Familie. Im Sommer geniesst die Gesuchstellerin oft mit dem Boot die Ruhe auf dem See und im Winter die verschneiten Skipisten.

Da Deutsch die Muttersprache der Antragstellerin ist, stellt die Verständigungsfähigkeit in deutscher Sprache kein Problem dar. Sie spricht und versteht bestens Schweizerdeutsch. Sie hat das verlangte Attest „die Schweiz kennen – die Schweiz verstehen“ bestanden. Die Bürgerrechtsbewerberin möchte sich mehr integrieren und auch aktiv am Gemeindegeschehen teilnehmen.

Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerberin abgeklärt. Dabei wurde der Bericht der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Brigitte Jung ist heute persönlich anwesend und stellt sich kurz der Versammlung vor. Der Gemeinderat Salmsach empfiehlt die Annahme des Gesuches. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Ergebnis der geheimen Abstimmung

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde durch die beiden heutigen Stimmzähler ermittelt. Der Gemeinderat Hampi Niederer hat sie dabei unterstützt.

Abgegebene Stimmzettel		103
hiervon	leere	0
	ungültige	0
	bleiben massgebende Stimmen	103
<u>Für</u> die Einbürgerung	103	Ja
<u>Gegen</u> die Einbürgerung	0	Nein

Brigitte Jung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Salmsach TG aufgenommen.

4 00.011.100.80 Einbürgerungen Einbürgerung Familie Da Silva Ferreira Marlene und Nuno mit den Kindern Diego und Kiara, portugiesische Staatsangehörige, Alte Landstrasse 2

Frau Ribeiro Da Silva Ferreira, geb. 13.05.1983, und Herr Da Silva Dias Ferreira, geb. 29.04.1980, wurden beide in Portugal geboren. Die Antragstellerin besuchte einen Teil der Primarschule in Portugal, mit ihrer Familie ist sie 1991 in die Schweiz gekommen und absolvierte hier die Primar- und Sekundarschule und schloss eine Ausbildung zur Coiffeuse ab. Seit 2011 ist sie selbstständig und führt ein Coiffeur Geschäft in Salmsach.

Der Gesuchsteller hat die Schule in Portugal absolviert und ist von 1998 bis 2002 jeweils neun Monate im Jahr als Saisonarbeiter beim Erdbeerproduzenten Knup in Kesswil tätig gewesen. Seit 2004 arbeitet er in Festanstellung als Maschinenführer in der Firma Bina in Bischofszell. Mit ihren Kindern lebt die Familie seit November 2006 in Salmsach. Es ist dem Ehepaar wichtig, Zeit mit den Kindern zu verbringen. In der Freizeit tanzt die Gesuchstellerin mit ihrer Tochter Flamenco. Im Sommer verbringt die Familie gerne Zeit am See. Die Gesuchsteller verstehen und sprechen Deutsch. Beide haben das verlangte Attest „die Schweiz kennen – die Schweiz verstehen“ bestanden. Die Bürgerrechtsbewerber sehen die Einbürgerung als wichtigen Schritt, da sie ihre Zukunft hier planen und auch ganz dazugehören möchten.

Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerber abgeklärt. Dabei wurde der Bericht der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Die Familie Da Silva Ferreira ist heute persönlich anwesend und stellt sich kurz der Versammlung vor. Der Gemeinderat Salmsach empfiehlt die Annahme des Gesuches. Eine Diskussion wird nicht beantragt.

Ergebnis der geheimen Abstimmung

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde durch die beiden heutigen Stimmzähler ermittelt. Der Gemeinderat Hampi Niederer hat sie dabei unterstützt.

Abgegebene Stimmzettel		103
hiervon	leere	1
	ungültige	0
	bleiben massgebende Stimmen	102
<u>Für</u> die Einbürgerung	101	Ja
<u>Gegen</u> die Einbürgerung	1	Nein

Die Familie Da Silva Ferreira wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Salmsach aufgenommen. Marlene Ribeiro Da Silva Ferreira bedankt sich herzlich für die vielen Stimmen sowie die grosse Unterstützung während des Einbürgerungsverfahrens.

5 07.7900.300 Erschliessungs-Projekte Kreditbegehren Fr. 52'000.00 – Breitbandanschluss für Hütten und Fehlwies

Der Gemeinderat Salmsach hat sich vor einiger Zeit, nach intensiver Beschäftigung mit den technischen Möglichkeiten und Kostenfolgen entschieden, kein eigenes Breitbandnetz zu erstellen. Dies führte auch zu Kontakten mit der Swisscom, die uns aufzeigte, dass Salmsach im nächsten Ausbauschritt mit einem LWL Netz erschlossen wird. Im vergangenen Jahr hat die Swisscom in der Gemeinde Salmsach den Ausbau des zukunftssträchtigen Breitbandnetzes realisiert, ohne dass der Gemeinde dadurch Kosten entstanden sind. Mit der neuen g.fast Technologie und FTTS wurden die Dorfteile Unterdorf bis und mit Hungerbühl mit Leistungen von bis zu 500 Mbit/s ausgerüstet. Dies sind Werte, die für die allermeisten Anwendungen in einem privaten Haushalt mehr als genügen.

Um dieses Angebot jedoch auch für die Bewohner der anderen Dorfteile von Hütten bis Fehlwies zu ermöglichen, wurden mit der Swisscom diverse Gespräche geführt. Aufgrund der geringen Nutzeranzahl in diesen Dorfteilen wurde dieser Ausbauschritt von der Swisscom nicht vorgesehen. Der Gemeinderat erachtet es jedoch als sinnvoll, wenn alle Bewohner der Gemeinde von diesem Ausbau profitieren können und es wurde gemeinsam nach Lösungen gesucht. Dies führte zu einem technisch und wirtschaftlich realisierbaren Vorschlag.

In das bereits bestehende Kabelschutzrohr der Gasversorgung-Oberthurgau-See kann ein zusätzliches LWL Kabel eingezogen und in Hütten und Fehlwies jeweils ein Schacht für FTTS erstellt werden.

Für die Gemeinde Salmsach bedeutet dies eine Kostenbeteiligung von Fr. 48'076.00 (exkl. MwSt.). Der Gemeinderat begrüsst diesen Ausbau und will damit alle Salmsacher und Salmsacherinnen gleichstellen. Bis heute sind die Dorfteile Hütten bis Fehlwies lediglich mit dem absoluten Minimum an Leistung ausgestattet.

Der Gemeinderat spielt mit offenen Karten. Man hätte problemlos mit der Swisscom einen Deal abschliessen können, dass der Gesamtbetrag der Gemeinde inkl. MwSt. den Betrag von Fr. 50'000.00 nicht erreicht und wir als Gemeinderat in eigener Kompetenz darüber hätten entscheiden können. Dies wollte man aus Transparenzgründen nicht. Einerseits weil der Gemeinderat vom Projekt überzeugt und andererseits der Meinung ist, dass in Hütten und der Fehlwies zeitgemässe Netzwerkverbindungen anzutreffen sein sollten.

Ein kompletter Leitungsbau auf der gesamten Strecke, in oder neben der Strasse hätte Gesamtkosten von Fr. 350'000.00 bis Fr. 450'000.00 verursacht. Ebenso ist man natürlich dankbar, dass Salmsach nicht vorgeprescht ist. Andere kleine Gemeinden haben ein eigenes LWL-Netz gebaut und damit Millionen in den Ausbau des LWL-Netzes investiert. Im Anschluss hat die Swisscom ihr eigenes Netz gebaut, was dazu führte, dass keine Abonnenten, die sich z.B. Swisscom TV gewohnt waren, auf das Netz der Gemeinde mit einem anderen Anbieter umgestiegen sind und jetzt die Abonnenten fehlen, die für die Erstellungskosten aufkommen.

Die Oberbuhreute und der Leimathof werden durch FTTS-Technologie und g.fast von der Egnacher Seite her erschlossen. Da das LWL Kabel bereits in machbarer Nähe ist, kostet dieser Ausbauschnitt für die Gemeinde nichts.

Jonas Bötsch findet es grundsätzlich eine gute Idee. Jedoch wünscht sich die Bötsch Gemüsebau AG, Hungerbühl 9b, eine bessere Internetleistung. Martin Haas erklärt, dass dieses Bedürfnis bei der Swisscom angemeldet werden könnte. Diese werden sich bei privater Mitfinanzierung um eine Verbesserung kümmern.

Alfred Wüst verliert die Grundversorgungskonzession aus dem Jahr 2018. Darin sei explizit erwähnt, dass die Swisscom jedes Siedungsgebiet mit einem Breitbandanschluss zu erschliessen habe. Denn nur Swisscom erhebt Gebühren, und kann dadurch die Investition wieder decken. Die Gemeinde erhält dafür keinen Gegenwert. Alfred Wüst wünscht sich Investitionen bei den Spezialfinanzierungen der Gemeinde. Der Swisscom-Chef erhalte ein Jahressalär von 1.5 Millionen. Da wäre diese Ausgabe für die Swisscom ja kaum der Rede wert. Ausserhalb des Siedungsgebietes bezahlt die Swisscom maximal Fr. 20'000.00. Der Rest wäre sonst zu finanzieren, erklärt Martin Haas. Alfred Wüst wünscht Nachverhandlungen mit der Swisscom. Er würde es zwar den Bewohnern von Hütten und Fehlwies gönnen. Will jedoch diese Investition nicht durch Steuergelder finanzieren.

Anas Ennebbali fragt nach den Verhandlungen mit der Swisscom. Die Kosten der Erschliessung wären ja für die Swisscom gering, da das Leitungsnetz der Gemeinde kostenlos genutzt werden kann. Der Gemeindepräsident erklärt nochmals, dass es sich für die Swisscom aufgrund der geringen Abonnements Anzahl nicht rentiert.

Priska Sumanovac interessiert sich für den Vergleich mit anderen Gemeinden. Auch sie würde gerne Kosten einsparen. Die Nachbargemeinde Egnach ist jedoch noch nicht so weit. Martin Haas hält fest, dass die Swisscom die vorgeschriebene Erschliessung bereits erfüllt. Mehr wird und muss die Swisscom aktuell nicht machen.

Roger Dietschi weiss, dass die Stadt St. Gallen alle Liegenschaften mit Glasfasernetz erschlossen hat. Gleichzeitig wurde ein Deal mit der Swisscom vereinbart. Laut Alfred Wüst decken sich die Investitionskosten in St. Gallen aufgrund der hohen Abonnements Anzahl. Roger Dietschi würde sich mit anderen Gemeinden zusammenschliessen. Dies ist jedoch aufgrund von ungleichen Voraussetzungen schwierig.

Für Patrick Wüst ist diese Thematik heute auch sehr schwierig einzuschätzen. Das Dokument von Alfred Wüst wird von Martin Haas geprüft und sei mit seinen Unterlagen aus dem Jahr 2016 identisch.

Walter Kradolfer wünscht das Traktandum zurückzustellen. Martin Haas entgegnet, dass dabei nichts anderes herauskommen würde. Daher nimmt Walter Kradolfer seinen Antrag wieder zurück.

Roger Martin hält fest, dass es sich bei der in der Grundversorgungskonzession festgehaltenen Geschwindigkeit, um eine „Schneckengeschwindigkeit“ handelt. Er ist für zeitgemässe Anschlussbedingungen in ganz Salmsach. Auch Daniel Haltmeier unterstützt dies.

Der Gemeinderat beantragt, das Kreditbegehren von Fr. 52'000.00 für den Breitbandausbau der Swisscom in Fehlwies und Hütten gutzuheissen. Damit das ganze Dorf gleichermassen vom schnellen Internet profitieren kann.

Beschluss

Mit 87 Zustimmungen und 4 Gegenstimmen wird die Breitbanderschliessung in Fehlwies und Hütten mit Gemeindekosten von Fr. 52'000.00 klar gewünscht.

6 00.011.100.60 Jahresrechnung Genehmigung der Jahresrechnung 2018

a) der Politischen Gemeinde

Die Jahresrechnung 2018 wird durch die Finanzverwalterin präsentiert. Zum ersten Mal können wir für Salmsach einen Jahresabschluss nach den neuen Vorschriften des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 vorstellen. Dadurch entfällt der direkte Vorjahresvergleich. Die Umstellung des Kontenplans sowie die weiteren verlangten Schritte wurde in vernünftigem Aufwand verwaltungsintern vollzogen. Neu werden den Stimmberechtigten weitere Anhänge präsentiert, welche ein umfassenderes Bild zulassen. Weiter sollte durch diese Rechnungsumstellung die Vergleichbarkeit unter den Gemeinden verbessert werden.

Nicole Haas präsentiert den hervorragenden Jahresabschluss der Politischen Gemeinde mit einem Gewinn über Fr. 424'332.32. Diese enorme Besserstellung schliesst auf eine vorsichtige Budgetierung. Alle Auswirkungen der HRM2 Umstellung waren zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht bekannt. Teils geringere Abschreibungen, verminderte Ausgaben, mehr Finanzausgleich und die Grundstückgewinnsteuern rechtfertigen diesen Ertragsüberschuss. Der grösste Posten ist jedoch auf den Sozialberich zurückzuführen. Hier liegen wir rund Fr. 248'000.00 unter dem budgetierten Aufwand.

Zu den Spezialfinanzierungen: Die Feuerwehr weist ein Defizit von Fr. 19'037.49 aus. Beim Bootshafen wird ein Überschuss von Fr. 12'097.05 erzielt. Die Abwasserbeseitigung präsentiert eine ausgeglichene Rechnung mit kleinem Gewinn von Fr. 626.99. Auch die Abfallwirtschaft verfügt über einen Ertrag von Fr. 2'836.41. Abschliessend kann auch die Gasversorgung einen Gewinn von Fr. 9'179.87 ausweisen.

Max Stadelmann fragt nach den hohen Reserven der Spezialfinanzierung Gasversorgung. Bereits heute hat man nur noch eine sehr geringe Marge und den tiefsten Gaspreis weit und breit. Gemeinsam mit der Breitbanderschliessung wurde eine Gaserschliessung von Hütten und Fehlwies geprüft. Jedoch als nicht sinnvoll erachtet. Man plant eine ausgeglichene Rechnung. Die Investition in die neue Smartmeter-Technologie kostet die Gasversorgung Salmsach rund ca. Fr. 250'000.00.

Peter Steigmeier weist auch auf das zwischenzeitlich hohe Eigenkapital der Politischen Gemeinde hin. Aufgrund der Steuerreform ist aktuell eine Steuerfussreduktion schwierig einzuschätzen. Wird aber in den nächsten Jahren sicherlich in Betracht gezogen. Wünschenswert wäre, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde zu senken und im Gegenzug denjenigen der Primarschule moderat anzuheben, um die Investitionen zu finanzieren.

Der Kurzbericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission liegt den Stimmberechtigten auf der Seite 25 vor. Der Gemeinderat beantragt, dies dem Eigenkapital zuzuweisen.

b) der Primarschule, Bereich 2

Auch die Primarschule darf einen Einnahmeüberschuss von Fr. 59'459.39 verzeichnen. Damit können die Reserven weiter aufgebaut werden. Wird die Rechnung der Primarschule nämlich in den kommenden Jahren durch die Abschreibungen (jährlich ca. Fr. 300'000.00) auf dem neuen Schulhausbau stark belastet.

Der Gemeinderat empfiehlt, den Gewinn der Spezialfinanzierung zuzuweisen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde und der Primarschule werden einstimmig genehmigt. Die Ertragsüberschüsse sollen wie vorgeschlagen ins Eigenkapital eingelegt werden.

7 04.459.200 Gesunde Gemeinde

Manuela Wüst verabschiedet sich an dieser Stelle von der Bevölkerung als Gemeinderätin. Ihr Abschlussprojekt, das Coop Gemeindeduell, hatte sie bis zuletzt gefordert. Dank der Mithilfe des engagierten OK's wurde dieses Projekt ein riesiger Erfolg. Salmsach durfte in seiner Kategorie gar den Sieg feiern. Mit einem Bilderrückblick ruft sie nochmals die schönsten Erlebnisse in Erinnerung und erhält dafür einen grossen Applaus der Bevölkerung.

8 00.012.100.90 Verschiedenes / Umfrage

Primarschule

Die Bauarbeiten sind in vollem Gang und nähern sich dem Endspurt. Die Schulräume sind für das neue Schuljahr bereit und das Hauswarthaus wird per 1. Oktober 2019 für die neue Hauswartfamilie Candiano bereitstehen. Der offizielle Festakt zur Einweihung können sich die Anwesenden am 28. September 2019 in der Agenda notieren.

Die Stundenplanung ist auch kurz vor der Fertigstellung. Schulendschlussspurt, vor allem auch mit allen Vorbereitungen zum Umzug, der in der ersten Sommerferienwoche stattfinden wird und von allen einen grossen zusätzlichen Einsatz erfordert. Die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler werden am Schulschluss, der dieses Jahr durch Eltern, am 3. Juli 2019 ab 18.00 Uhr gestaltet wird, verabschiedet und selbstverständlich dann offiziell auch noch an der Eröffnungsfeier Ende September 2019. An diesem Abend findet auch der obligate Fussballmatch statt, zu dem natürlich alle eingeladen sind.

Partnergemeinde Isenthal

Eine Delegation aus Isenthal war am Abschlussfest „Salmsach läbt“ mit dabei und hat uns einen grossen Käselaiab vorbei gebracht, bereits bevor der Sieg feststand. Aus Freundschaftspflege werden wir ihnen unser Präsent, mehrere Harassen Äpfel, am 18. und 19. Oktober 2019 vorbeibringen. Natürlich sind auch das OK und alle weiteren Interessierten eingeladen, dieses Fest zu besuchen.

Sandro Pacchioni erklärt, dass Isenthal ist nicht gleich um die Ecke sei. Allenfalls macht eine gemeinsame Anreise, beispielsweise mit einem Bus, Sinn.

Veranstaltungen

Martin Haas macht auf das traditionelle Fischessen des Männerchors Salmsach am 21. und 22. Juni 2019 aufmerksam. Am 23. Juni 2019 findet der Empfang des Turnvereins statt, welchen ebenfalls der Männerchor organisiert.

Jubiläumsgeschenk EW Romanshorn

Als Jubiläumsgeschenk des EW Romanshorn wird ein Begegnungsplatz mit Brunnen, Sonnensegel, Sitzgelegenheiten und Spielgeräten in der Salmsacher Bucht gesponsert. Aktuell ist das Baugesuch beim Kanton pendent. Im September 2019 soll die Einweihung erfolgen. Eine Projektgruppe kümmert sich zudem um die Aufwertung der Salmsacher Bucht bei der eine Sanierung der alten Fabrik geplant wird. Etwas anderes lässt sich im Gewässerraum nicht realisieren.

Allgemeine Umfrage

Sandro Pacchioni wünscht sich neben dem Begegnungsplatz auch ein Haus der Begegnung. Obwohl er selbst keine Bewegungsminute zum Coop Gemeindeduell beigesteuert hat, dankt er allen Beteiligten für den grossen Einsatz.

Alfred Wüst fragt nach dem Hafen. Dieser wird auch von der Projektgruppe berücksichtigt und in die Planung miteinbezogen, erklärt Martin Haas. Ganz unabhängig davon, was beim Kanton läuft.

Conny David findet den Begegnungsplatz eine tolle Idee und fragt nach der Lebensdauer der Sonnensegel. Diese sollen laut Martin Haas 10 Jahre betragen. Wenn man es während der Wintermonate abmontiert, halten sie sicherlich länger. Ein neues Sonnensegel kostet ca. Fr. 3'000.00.

Anas Ennebbali wohnt seit drei Jahren in Salmsach. Er empfindet das Einbürgerungsverfahren als nicht mehr zeitgemäss. Aufgrund der heutigen Datenschutzbestimmungen steht er der Personenvorstellung im Geschäftsbericht kritisch gegenüber. In anderen Gemeinden und Städten, entscheiden Kommission und nicht die Gemeindeversammlung über die Einbürgerung. Brigitte Jung gibt Anas Ennebbali Recht. Ein paar wenige Worte hätten wahrscheinlich auch gereicht. Natürlich wurden die Bürgerrechtsbewerber bezüglich des abgedruckten Textes zuvor angefragt. Dies ermöglicht den interessierten Stimmberechtigten gleich ein umfassendes Bild.

9 00.0120.100.20 Behördenmitglieder Verabschiedungen

Der Gemeindepräsident kommt zu den offiziellen Verabschiedungen. Der Amtsälteste, **Stefan Tinz**, ist extra aus dem Lager für die heutige Verabschiedung zurückgekehrt. Er war seit dem Jahr 2005 in der Schulkommission tätig. An zahlreichen Sitzungen der Schulkommission hat er seine Meinung eingebracht, vertreten und war stets bemüht, für die Primarschule Salmsach die bestmöglichen Entscheide zu fällen. Er war es auch, der die Primarschule in der Sekundarschulbehörde vertreten hat. Verdankenswerterweise betreut er den Schulhausumbau bis zum erfolgreichen Ende an der Einweihung. Seine fachliche Betreuung und Erfahrung war für die Schulbehörde äusserst gewinnbringend, da ihm auf der Baustelle niemand irgendetwas vormachen konnte. Ganz herzlichen Dank für die unzähligen Stunden, die er investiert hat. Beim Wellness im Südtirol soll er sich davon entspannen können.

Der zweite im Bund ist **Roger Martin**. Seine Verabschiedung heute hängt nicht mit der äusserst erfolgreichen Wahl als neuen Stadtpräsidenten von Romanshorn zusammen. Von langer Hand war der gestaffelte Rücktritt der Behördenmitglieder geplant. Roger Martin hat 12 Jahre in der Schulkommission mitgewirkt. Sein äusserst engagiertes Mitdenken, Mitdiskutieren, Überlegen und Planen hat stets zu einvernehmlichen Lösungen geführt. Sein enormes Fachwissen im Bereich der Finanzen hat er einerseits in der Schulkommission einfliessen lassen und dann auch in der Geschäfts- und Rechnungsführung, welche er als Präsident führte. Roger Martin verlässt Salmsach durch seine Wahl in Romanshorn aufgrund der Wohnsitzpflicht gezwungenermassen. Martin Haas freut sich natürlich sehr, dass man da und dort trotzdem weiter zusammenarbeiten wird.

In der neu nur knapp bemessenen Freizeit, kann sich Roger Martin mit unserem Geschenk verwirklichen. Wurzeln geschlagen hat er in Salmsach, Wurzeln nimmt er mit nach Romanshorn. Er hat sich beim Stutzen und Pflegen in der Schule und Gemeinde betätigt und wird dies bestimmt auch in Romanshorn weiter tun müssen. Oft braucht es Geduld dazu und die Auswirkungen sind nicht immer sofort ersichtlich, wie auch bei seinem Geschenk (einem Bonsai) nicht. Es braucht eine sorgfältige Herangehensweise, sind doch einmal getätigte Entscheide oft von Belang. Es soll Roger Martin an seine Zeit in Salmsach erinnern, die ihn hoffentlich positiv geprägt hat.

Im Gemeinderat jemandem neuen Platz gemacht hat **Manuela Wüst**. Ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde. In allerbesten Erinnerung, weil auch noch sehr frisch und erfolgreich, ist ganz bestimmt das Coop Gemeindeduell mit der Bewegungswoche und dem Abschlussfest. Ein krönender, würdiger Abschluss ihrer Tätigkeit. Manuela Wüst hat diese Idee in die Gemeinde hineingetragen, alle davon überzeugt und in ungezählten Stunden, zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern, zu einem Erfolg geführt. Über all die Jahre hat Manuela Wüst die Vereine betreut und verschiedenste Anlässe durchgeführt, organisiert und immer auch für das leibliches Wohl an den Versammlungen gesorgt. Auch im Kulturpool sowie diversen Veranstaltungen hat sie Salmsach repräsentiert und vertreten. Gerne verdankt man ihr Engagement mit Beauty-Gutscheinen aus dem Dorf.

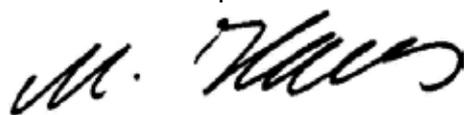
Und auch noch nicht in einer Versammlung offiziell verdankt worden ist die Tätigkeit von **Dominik Randegger**. Er hat sich in der Fürsorgekommission engagiert und war oft auch bereit, wo Not war, mit Manpower anzupacken und mitzuhelfen. Danke für seinen Einsatz zugunsten der Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sein Abschiedsgeschenk hat er ja bereits erhalten und so gibt es für ihn nur noch symbolisch einen Tropfen Wein. Da er heute nicht persönlich anwesend sein kann, wird ihn Martin Haas noch zu Hause aufsuchen.

Abschluss

Zum Schluss bedankt sich der Gemeindepräsident bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern und den Verwaltungs- und Werkhofangestellten. Herzlich sind alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro eingeladen. Dabei wird der Käse (Gewinn Gemeindeduell) aus Isenthal aufgetischt. Grosszügigerweise ist der übrige Apéro vom pensionierten Werkhofchef, Walter Schumacher, organisiert und offeriert.

Die Versammlung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

eingesehen:
Der Gemeindepräsident



Martin Haas

Die Gemeindeschreiberin



Nicole Haas

Traktandum 3: Abtretung Seestrasse und Landabtausch mit Neuteerbit AG

Ausgangslage

In den vergangenen Jahren hat die Firma Neuteerbit AG unter der Leitung von Bruno Messmer auf ihren Parzellen hohe Investitionen getätigt. Um auch weiterhin einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, wurden teilweise die bestehenden Anlagen erneuert und einige Neubauten realisiert. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften muss das gesamte Firmengelände aus Sicherheitsgründen eingezäunt sein.

Die Seestrasse wurde in den letzten Jahren bis zum Firmentor saniert und ist heute gemäss den Vorschriften ausgebaut. Der Rest der Seestrasse, der sich im eingezäunten Gebiet der Firma Neuteerbit befindet, ist in einem sehr schlechten Zustand und müsste ebenfalls saniert werden. Dazu müssten gemäss Berechnungen ca. Fr. 165'000.00 investiert werden.

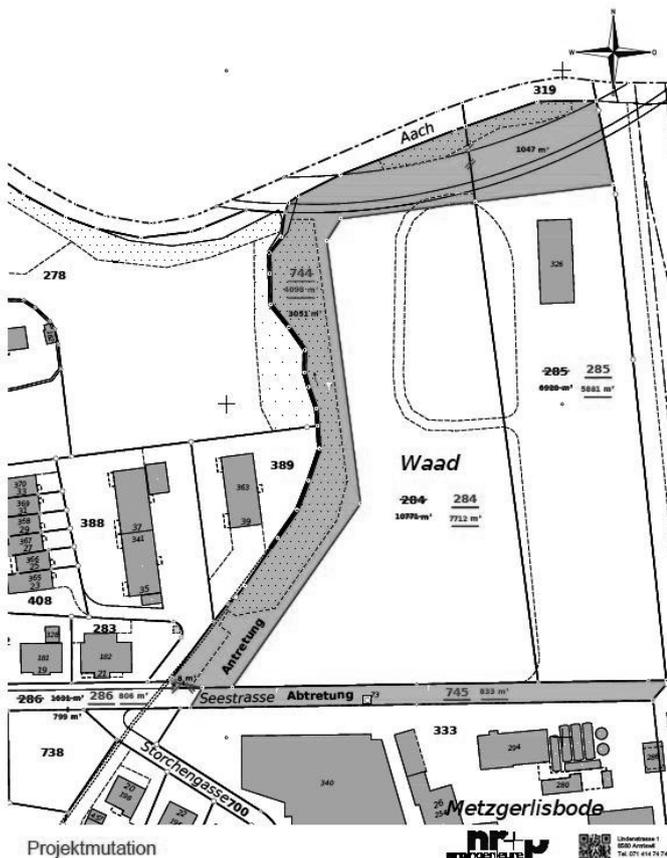
Abtretung Gemeindestrasse

Die Gemeinde beabsichtigt die Abtretung des eingezäunten Firmengeländes auf der Seestrasse an die Firma Neuteerbit AG. Gemäss § 10 des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons TG muss diese Abtretung durch die Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Mutationsplan
Salmsach
Mutation 486

Auftrags Nr. 1000833
22.10.2019 / jet
Massstab 1:1000

Zur Legende



Landabtausch

Im Gegenzug zum eingezäunten Firmenareal von 833 m² erhält die Gemeinde 4'098 m² Land von der Neuteerbit AG.

Dies beinhaltet:

- 501 m² Gewerbezone (entlang dem Zaun)
- 1'938 m² Freihaltezone
- 1'585 m² Wald
- 74 m² Gewässer

Mit der Übernahme dieser Fläche sichern wir uns den Zugang zur Aach und ermöglichen auch die Erstellung eines allfälligen Weges.

Ebenso in den Besitz der Gemeinde würde das Land gehen, das heute als Parkfläche zugunsten der Seestrasse 35-39 vermietet wird.

Der Tauschwert der Flächen wurde aufgrund aktueller Bodenpreise der entsprechenden Zonen berechnet und beträgt insgesamt Fr. 83'000.00. Es fliesst keine finanzielle Entschädigung. Die Grundbuchverträge liegen vor und dürfen eingesehen werden.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss § 10 StrWG beantragt der Gemeinderat die Abtretung des eingezäunten Teiles der Seestrasse an die Firma Neuteerbit AG.

Ebenso beantragt der Gemeinderat die Zustimmung des Landabtausches. Damit sichert sich die Gemeinde den Zugang zur Aach und kann die sanierungsbedürftige Strasse im Gegenzug dazu abtreten. Die Strasse im eingezäunten Firmenareal der Neuteerbit AG hat für die Gemeinde keinen Nutzen, sondern verursacht lediglich Kosten.

GEMEINDERAT SALMSACH

Traktandum 4: Einbürgerung Ribeiro da Silva Joana, geb. 21.01.1991, portugiesische Staatsangehörige, Seestrasse 37

Liebe Salmsacher und Salmsacherinnen

Am 2. Dezember 2019 werde ich mich an der Gemeindeversammlung betreffend meiner Einbürgerung bei ihnen persönlich vorstellen dürfen. Mir wurde aber schon jetzt die Möglichkeit gegeben, einige Sätze über meine Person zu verlieren.

Nach einem Jahr Kindergarten und zwei Jahren Unterstufe in Romanshorn durfte ich meine restliche Primarschulzeit in Salmsach verbringen, wo ich nun schon seit 20 Jahren lebe. Nebst den schönen Schuljahren war auch der Umgang mit den Bewohnern sehr angenehm, da ich stets ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl empfand.



Nach 4 Jahren an der Kantonsschule Romanshorn habe ich mich entschlossen, Psychologie an der Universität in Zürich zu studieren. Nach einigen Studienjahren und vielen Auslandsaufenthalten habe ich mich schliesslich entschieden, an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen die Ausbildung zur Primarlehrerin zu absolvieren, welche ich letzten Sommer erfolgreich abgeschlossen habe.

In meinem ersten Jahr als Lehrerin durfte ich in Erlen eine altersdurchmischte Unterstufenklasse unterrichten. Seit August dieses Jahres arbeite ich nun in Roggwil mit Kindern der gleichen Altersstufe.

Wenn ich nicht in der Schule bin, verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie in Salmsach. Einerseits bei meinen Eltern, wo ich wohne, andererseits bei meiner Schwester, ihrem Ehemann und ihren zwei Kindern. Ansonsten treffe ich mich mit Freunden, verreise in andere Länder und verbringe gerne warme Tage am See.

Ich freue mich auf die Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2019 und bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Joana Ribeiro da Silva

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerberin abgeklärt. Dabei wurde der Bericht der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat empfiehlt, das Bürgerrecht von Salmsach TG an Joana Riberio da Silva zu erteilen.

GEMEINDERATSKANZLEI SALMSACH

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Arten

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER HRM	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'741'790.00	5'741'790.00	5'862'400.00	5'862'400.00	5'740'362.37	5'740'362.37
3	Aufwand	5'699'090.00		5'764'700.00		5'316'030.05	
30	Personalaufwand	2'115'600.00		2'105'600.00		2'057'690.59	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'610'890.00		1'724'900.00		1'396'809.77	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	457'000.00		454'500.00		378'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9'800.00		7'800.00		83'572.72	
36	Transferaufwand	1'355'600.00		1'322'700.00		1'236'356.97	
37	Durchlaufende Beiträge	6'400.00		6'400.00		20'800.00	
39	Interne Verrechnungen	143'800.00		142'800.00		142'800.00	
4	Ertrag		5'741'790.00		5'862'400.00		5'740'362.37
40	Fiskalertrag		2'526'000.00		2'626'000.00		2'654'310.75
41	Regalien und Konzessionen		6'100.00		6'100.00		6'098.85
42	Entgelte		1'407'000.00		1'468'800.00		1'495'353.84
43	Verschiedene Erträge		2'000.00		2'000.00		1'950.00
44	Finanzertrag		48'800.00		51'600.00		58'522.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		104'490.00		360'400.00		19'664.48
46	Transferertrag		1'497'200.00		1'198'300.00		1'340'862.40
47	Durchlaufende Beiträge		6'400.00		6'400.00		20'800.00
49	Interne Verrechnungen		143'800.00		142'800.00		142'800.00
9	Abschlusskonten	42'700.00		97'700.00		424'332.32	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	42'700.00		97'700.00		424'332.32	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'741'790.00	5'741'790.00	5'862'400.00	5'862'400.00	5'740'362.37	5'740'362.37
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	635'900.00	228'300.00	654'700.00	221'600.00	660'669.40	248'864.15
01	Legislative und Exekutive	232'700.00	69'500.00	238'000.00	63'000.00	227'443.70	69'216.95
02	Allgemeine Dienste	403'200.00	158'800.00	416'700.00	158'600.00	433'225.70	179'647.20
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	346'200.00	171'400.00	412'300.00	232'100.00	388'980.34	201'199.39
14	Allgemeines Rechtswesen	197'500.00	45'000.00	200'700.00	43'000.00	217'287.60	45'063.70
15	Feuerwehr	117'500.00	117'500.00	180'200.00	180'200.00	132'785.69	132'785.69
16	Verteidigung	31'200.00	8'900.00	31'400.00	8'900.00	38'907.05	23'350.00
2	BILDUNG	2'003'590.00	2'003'590.00	1'942'600.00	1'942'600.00	1'830'610.20	1'830'610.20
21	Obligatorische Schule	2'003'590.00	2'003'590.00	1'942'600.00	1'942'600.00	1'830'610.20	1'830'610.20
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	178'000.00	33'700.00	171'800.00	34'000.00	154'365.25	43'787.20
32	Kultur, übrige	24'200.00		24'200.00		19'550.09	2.00
33	Medien	15'000.00		14'000.00		15'404.80	
34	Sport und Freizeit	138'800.00	33'700.00	133'600.00	34'000.00	119'410.36	43'785.20
4	GESUNDHEIT	233'900.00		205'700.00		194'735.15	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	141'000.00		110'000.00		109'902.80	
42	Ambulante Krankenpflege	70'200.00		73'000.00		63'455.70	
43	Gesundheitsprävention	22'700.00		22'700.00		21'376.65	
5	SOZIALE SICHERHEIT	737'300.00	252'300.00	722'900.00	232'300.00	594'432.34	302'032.09
51	Krankheit und Unfall	176'000.00	42'200.00	178'000.00	32'500.00	205'718.90	88'263.45
52	Invalidität	500.00		400.00		500.00	
53	Alter + Hinterlassene	2'400.00	2'600.00	2'200.00	2'600.00	229.00	2'638.00
54	Familie und Jugend	66'800.00	9'600.00	65'900.00	13'800.00	21'940.00	14'991.70
55	Arbeitslosigkeit	34'000.00		34'000.00		9'800.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	457'600.00	197'900.00	442'400.00	183'400.00	356'244.44	196'138.94
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERM.	363'200.00	81'900.00	380'200.00	81'200.00	347'048.61	103'987.35
61	Strassenverkehr	291'500.00	76'900.00	311'900.00	76'900.00	295'900.66	98'562.55
62	Öffentlicher Verkehr	71'700.00	5'000.00	68'300.00	4'300.00	51'147.95	5'424.80
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	375'500.00	305'800.00	348'400.00	286'400.00	357'304.46	269'086.59
72	Abwasserbeseitigung	251'800.00	251'800.00	232'200.00	232'200.00	219'187.84	219'187.84
73	Abfallwirtschaft	39'000.00	39'000.00	40'000.00	40'000.00	32'522.00	32'522.00
74	Verbauungen	9'000.00	2'000.00	12'700.00	1'000.00	7'502.70	
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'000.00	2'000.00	6'000.00	2'200.00	4'030.00	1'915.00
77	Übriger Umweltschutz	60'700.00	11'000.00	48'500.00	11'000.00	85'698.37	15'441.75
79	Raumordnung	9'000.00		9'000.00		8'363.55	20.00

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	815'000.00	842'000.00	915'400.00	937'400.00	782'738.65	810'779.30
81	Landwirtschaft	6'200.00	500.00	6'200.00	500.00	5'723.00	483.75
82	Forstwirtschaft	5'300.00		5'300.00		5'258.85	
83	Jagd und Fischerei	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00	190.20
84	Tourismus	1'900.00		1'900.00		1'364.40	
86	Banken und Versicherungen		35'000.00		30'000.00		34'992.00
87	Brennstoffe und Energie	801'400.00	806'300.00	901'800.00	906'700.00	770'192.40	775'113.35
9	FINANZEN UND STEUERN	53'200.00	1'822'800.00	108'400.00	1'894'800.00	429'477.97	1'930'016.10
91	Steuern	10'000.00	1'285'000.00	10'000.00	1'385'000.00	3'686.95	1'353'074.35
93	Finanz- und Lastenausgleich		420'000.00		400'000.00		396'844.00
95	Neutrale Aufwendungen und Erträge	500.00	115'800.00	500.00	105'800.00	1'458.70	178'111.05
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		1'100.00	200.00	3'100.00		1'059.75
97	Rückverteilungen		900.00		900.00		926.95
99	Abschluss	42'700.00		97'700.00		424'332.32	

Angaben in CHF 1'000		P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gesamt (Ertragsüberschuss)		66	65	73	81
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	388	388	388	388
0110	Legislative	22	22	22	22
0120	Exekutive	141	141	141	141
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	167	167	167	167
0222	Bauverwaltung	23	23	23	23
0290	Verwaltungsliegenschaften	35	35	35	35
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	179	190	192	194
1400	Allg. Rechtswesen	148	159	161	163
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	9	9	9	9
1500	Feuerwehr (Einlage in Spezialfinanzierung)	26	26	1	21
1616	Regionale Schiessanlage	10	10	10	10
1620	Zivilschutz	12	12	12	12
2	BILDUNG (Entnahme/Einlage Spezialfinanzierung)	(72)	(82)	(-8)	(2)
2110	Kindergarten	197	197	197	197
2120	Primarschule	1'009	1'009	1'009	1'009
2150	Sonderrechnung / Schulsteuern	-1'894	-1'894	-1'894	-1'894
2170	Schulliegenschaften und Anlagen	489	489	489	489
2190	Schulverwaltung	195	195	195	195
2194	Bibliothek	4	4	4	4
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	135	135	135	135
3290	Kultur	24	24	24	24
3320	Massenmedien	15	15	15	15
3410	Sport / MZH	74	74	74	74
3411	Badeplatz	22	22	22	22
3415	Bootshafen (Entnahme aus Spezialfinanzierung)	(-3)	(-3)	(-3)	(-3)
3420	Freizeit	1	1	1	1
3423	Familiengärten, Schrebergärten	2	2	2	2
4	GESUNDHEIT	234	239	244	249
4210	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	141	146	151	156
4240	Ambulante Krankenpflege	70	70	70	70
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22	22	22	22
4320	Übrige Krankheitsbekämpfung	1	1	1	1

Angaben in CHF 1'000		P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
5	SOZIALE SICHERHEIT	505	505	505	505
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkasseausstände	154	154	154	154
5230	Invalidenheime	1	1	1	1
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-3	-3	-3	-3
5350	Leistungen an das Alter	2	2	2	2
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	47	47	47	47
5440	Jugendschutz Allgemein	10	10	10	10
5590	Arbeitslosigkeit	34	34	34	34
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	254	254	254	254
5790	Fürsorge	6	6	6	6
6	VERKEHR	281	281	281	281
6130	Kantonsstrassen, übrige	1	1	1	1
6150	Gemeindestrassen	215	215	215	215
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	67	67	67	67
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	66	66	66	66
7201	Abwasserreinigung (Entnahme Spezialfinanzierung)	(-54)	(-68)	(-42)	(-42)
7301	Abfallwirtschaft (Entnahme Spezialfinanzierung)	(-8)	(-8)	(-8)	(-8)
7410	Gewässerverbauungen	8	8	8	8
7500	Arten- und Landschaftsschutz	4	4	4	4
7710	Friedhof und Bestattung	40	40	40	40
7790	Umweltschutz	5	5	5	5
7900	Raumordnung	9	9	9	9
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-27	-27	-27	-27
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserung Pflanzen	6	6	6	6
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	5	5	5	5
8400	Tourismus	2	2	2	2
8600	Banken und Versicherungen	-35	-35	-35	-35
8710	Elektrizität	-6	-6	-6	-6
8721	Gasversorgung (Entnahme Spezialfinanzierung)	(-39)	(-39)	(-39)	(-39)
8790	Energie	1	1	1	1
9	FINANZEN, STEUERN	-1'827	-1'842	-1'857	-1'872
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-1'290	-1'305	-1'320	-1'335
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-420	-420	-420	-420
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-115	-115	-115	-115
9610	Zinsen	-1	-1	-1	-1
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-1	-1	-1	-1

Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Bemerkungen	Buchwert per 31.12.
Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)					
Autokurse Oberthurgau AG (AOT)	Aktiengesellschaft	Führt und betreibt Busverkehr im Oberthurgau	5 Namenaktien à Fr. 1'000.00	Stimmrecht	1
Konzert und Theater St. Gallen	Genossenschaft	Führt und betreibt ein Theater mit Oper, Operette, Musical, Schauspiel, Kindertheater und Tanz	10 Anteilscheine à Fr. 100.00	Stimmrecht	1
Schweizerische Südostbahn AG	Aktiengesellschaft	Führt und betreibt ein Schienennetz in der Südostschweiz	1'772 Aktien à Fr. 1.00	Stimmrecht	1
Genossenschaft Elektra Salmsach	Genossenschaft	Versorgung der Gemeinde Salmsach mit elektrischer Energie	Fr. 500.00 verzinst zu 6%	Stimmrecht	500
Genossenschaft EW Romanshorn	Genossenschaft	Versorgung der Gemeinde Salmsach mit elektrischer Energie sowie Wasser	Fr. 500.00 verzinst zu 6%	Stimmrecht	500
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn	Genossenschaft	Führt eine Bank	Fr. 200.00 verzinst zu 6%	Stimmrecht	200
Gemeindeverbände / Verbände / Vereine / Verträge					
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen	Beitrag 2020
Abwasserverband Region Romanshorn	Gemeindezweckverband	Sammlung, Reinigung und Beseitigung der anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwasser	Prozentanteil am Kostenverteiler	2 Vorstandsmitglieder und 1 Delegierter	
Autokurse Oberthurgau AG (AOT)	Aktiengesellschaft	Führt und betreibt Busverkehr im Oberthurgau	Prozentanteil am Kostenverteiler	1 Delegierter	Fr. 2'744.00
EZO Eissportzentrum Romanshorn AG	Aktiengesellschaft	Führt und betreibt ein Eissportzentrum (Eishalle)	Jahresbeitrag		Fr. 6'200.00
Gemeindebibliothek Romanshorn	Verein	Bücherverleih	Jahresbeitrag		Fr. 2'500.00
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau	Genossenschaft	Führt und betreibt ein Hallenbad über den Winter	Beitrag pro Einwohner		Fr. 2.00 pro Einwohner
Hospizdienst Thurgau	Verein	Begleiten von Menschen in schwerer Krankheit, therapeutische Dienste zum Wohle des Schwerkranken und der ihm nahestehenden Menschen	Jahresbeitrag	1 Stimme	Fr. 300.00
Metropolitanraum Zürich	Verein	Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kantonen, Städten und Gemeinden in einem grossstädtisch geprägten Raum	Jahresbeitrag	1 Stimme	1 Stimme, Fr. 420.00
Perspektive Thurgau	Gemeindezweckverband	Gesundheitsförderung und Prävention, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Mütter- und Väterberatung	Beitrag pro Einwohner	1 Delegierter	Fr. 15.15 pro Einwohner
Procap Kantonalverband Thurgau	Fachverband	Setzt sich für Integration und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung ein	Jahresbeitrag		Fr. 200.00
Regionale Energieberatungsstelle Amriswil	Vereinbarung	Energieberatung für Einwohnerinnen und Einwohner	Beitrag pro Einwohner		Fr. 0.70 pro Einwohner
Regionale Tierkörpersammelstelle Egnach	Vereinbarung	Bau und Betrieb einer regionalen Tierkörpersammelstelle	Prozentanteil am Kostenverteiler		
Regionalplanungsgruppe Oberthurgau	Verein	Nachhaltige Entwicklung der Region durch Koordination von Aufgaben und Massnahmen, Betreuung von regionalpolitisch relevanten Projekten, Förderung der Zusammenarbeit	Beitrag pro Einwohner	2 Delegierte	Fr. 2.50 pro Einwohner
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)	Fachverband	Fachverband für Sozialhilfe. Setzt sich für die Ausgestaltung und Entwicklung einer fairen Sozialhilfe ein.	Jahresbeitrag		Fr. 610.00 bis 4'999 Einwohner
Schweizerischer Gemeindeverband	Fachverband	Förderung und Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Schweizer Gemeinden	Jahresbeitrag Abzgl. Anteil Comunitas Fr. 30.00	1 Stimme	Fr. 300.00 bis 1'500 Einwohner
Spitex Region Romanshorn	Verein	Spitex-Dienstleistungen: Fachgerechte, bedarfsorientierte Hilfe und Pflege zu Hause	Beitrag pro Einwohner	1 Delegierter	Fr. 70'000.00
Thurgau Tourismus	Verein	Förderung der Tourismusregion, Dachorganisation des Tourismus im Kanton Thurgau	Grundbeitrag sowie Beitrag pro Einwohner	1 Stimme	Fr. 2'255.00
Thurgauische Konferenz für öffentliche Sozialhilfe TKoS	Fachverband	Thurgauer Fachverband für Sozialhilfe, Unterstützung bei Thurgauer Eigenheim	Jahresbeitrag		Fr. 150.00 bis 2'999 Einwohner
Verband KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	Prozentanteil am Kostenverteiler	1 Delegierter	
Verband Thurgauer Gemeinden (VTG)	Fachverband	Vertretung von Gemeindeinteressen gegenüber Bund, Regierung, Kant. Verwaltung, Verbänden und anderen Organisationen	Beitrag pro Einwohner	2 Delegierte	Fr. 1.20 pro Einwohner
Verein GIS Verbund Thurgau	Verein	Koordinationsstelle im Bereich Geoinformation im Kanton Thurgau. Beratung in technischen, rechtlichen und finanziellen Belangen	Grundbeitrag sowie Beitrag pro Einwohner	1 Stimme	Fr. 600.00 sowie Fr. 0.25 pro Einwohner
Vereinigung der Gemeinden der Regio Appenzell AR - St. Gallen - Bodensee	Fachverband	Agglomerationsprogramm zur Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsentwicklung über Gemeinde- und Kantonsgrenze hinweg, Regionalentwicklung	Beitrag pro Einwohner	1 Delegierter	Fr. 1.80 pro Einwohner
Waldkorporation Romanshorn-Uttwil	Korporation	Förderung und Entwicklung eines erfolgreichen Forstbetriebes	Jahresbeitrag		Fr. 200.00
Zivilschutzregion Oberthurgau (ZSR)	Verein	Führen einer regional tätigen Zivilschutzorganisation, deren Aufgaben sich nach den jeweils gültigen Normen des Bundesrechts und des kantonalen Rechts richten	Prozentanteil am Kostenverteiler und effektive Kosten	1 Vorstandsmitglied und 1 Delegierter	
Spezialfinanzierung Schule: Schulverbände / Verbände / Vereine / Verträge					
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen	Beitrag 2020
Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS)	Verband	Der Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS) unterstützt die Schulbehörden in ihren verantwortungsvollen und immer komplexer werdenden Aufgaben. Als Koordinationsstelle und aktive politische Kraft wahrt er die Interessen der unterschiedlichen Schulgemeinden, vertritt diese gegenüber Dritten und fördert die Beziehungen und Kontakte untereinander.	Beitrag pro Einwohner		Fr. 0.50 pro Einwohner
Spezialfinanzierung Feuerwehr: Feuerwehrverbände / Verbände / Vereine / Verträge					
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen	Beitrag 2020
Feuerwehrverband Thurgau	Verband	Bereitstellung einer Ausbildung für Feuerwehren des Kantons	Jahresbeitrag		Fr. 700.00
Schweizerischer Feuerwehrverband	Verband	Vertreten der Interessen der Feuerwehrleute durch Public Relations und Lobbying, Kontaktpflege zu Feuerwehr Koordination Schweiz FKS, Behörden, Organisationen, Politik	Jahresbeitrag		Fr. 462.00
Internationaler Bodensee-Feuerwehverbund	Verband	Erfahrungsaustausch auf allen Gebieten, die die Feuerwehr betreffen	Berechnung nach Grösse Feuerwehr		Fr. 44.00 bis 60 Mann



Notizen
